

Tomilser Quintett in Hochform



Auf Finalkurs: Die fünf Tomilser Schützen. (von links) Hansruedi Giger, Hermann Sgier, Urs Nauli, Miguel Sgier und Norbert Caviezel. (Foto Werner Natter)

Für die dritte und letzte Runde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft haben sich von den 17 Gruppen, welche nach der ersten nationalen Runde noch dabei waren, neun Gruppen für die entscheidende Runde um den Finaleinzug qualifiziert. Treffsicher zeigten sich die Teams im Feld D, wo gleich fünf Gruppen weitergekommen sind.

Von Gion Nutegn Stgier

Die Bündner Schützen bewiesen auch in der zweiten Runde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft ihre Treffsicherheit. Auch in der Einzelwertung überzeugten die Bündner Teilnehmer mit hervorragenden Resultaten, insbesondere im Feld D.

Feld A : Zu starke Konkurrenz

Von den drei qualifizierten Gruppen für die 2. Hauptrunde, im Feld A (Sportwaffen) des Bündner Schiesssportverbands sind alle drei ausgeschieden. Haldenstein kam auf nur 941 Punkte in der Fünfer Kombination und beendete den Wettkampf auf Rang drei. Die fünf Schützen der Gruppe Laax-Falera erzielten 947 Punkte und schieden ebenfalls aus. Ein Punkt weniger schoss das Team Pontresina, jedoch reichten die 946 Punkte nicht für das Weiterkommen.

Schweizweit das beste Resultat für Tomils

National gesehen wurde im Feld D (Ordonnanzwaffen und Sturmgewehr 57/03) noch besser geschossen als in der ersten schweizer Runde. Von den im Rennen verbleibenden 150 Gruppen schossen gleich 16 Gruppen 700 Punkte und mehr. Erfreulicherweise gehören auch vier Teams aus Graubünden dazu. Tomils I, schoss mit 727 Punkten noch präziser als in der zweiten nationalen Runde und war damit

Schweizweit die beste Gruppe im Feld D. Eggersriet-Grub SG, schoss 711 Punkte und war mit diesem Resultat die zweitbeste der insgesamt 150 Gruppen in dieser Kategorie. Treffsicher wie bereits in der ersten schweizer Runde waren auch Bregaglia II, mit 706 Punkten, Bregaglia I, mit 705 Punkten und Sent mit dem Resultat von 700 Punkten. Die Gruppe Monstein ist weiterhin dabei im Wettkampf, dank den erzielten 691 Punkten. Pech hatten wohl die Albula Sportschützen welche die dritte nationale Runde um nur einen einzigen Punkt verpasst haben.

Castrisch auf Finalkurs

Im Feld E (alle Ordonnanzgewehre ohne das aufgerüstete Sturmgewehr 57) versuchten sieben Gruppen des Bündner Schiesssportverbands sich für die dritte schweizer Runde zu qualifizieren. Dieses Vorhaben gelang nur vier Mannschaften. Mit 689 Punkten erzielte Castrisch das beste Resultat der Bündner Gruppen. Im Wettkampf verbleiben weiterhin Samnaun mit 684 Punkten, Schuders mit 683 Punkten und Versam mit 677 Punkten.

Dreifacher Bündner Erfolg

In der Einzelwertung trumpten die Bündner Teilnehmer gross auf im Feld D. Urs Nauli (Tomils) und Sergio Willy (Bregaglia) waren von den 750 Schützen am treffsichersten und erzielten beide mit 148 Punkten, nur zwei Punkte weniger als das Maximum. Platz drei belegt Hermann Sgier (Tomils) welcher starke 147 Punkte schoss. Sein Sohn Miguel Sgier kam auf 146 Punkte und war einer der fünf Schützen welche auf diese Punktzahl gekommen sind. Unter den vier Schützen mit je 145 Punkten befindet sich mit Attilio Tam (Bregaglia) auch ein Bündner Teilnehmer.



Bester nationaler Einzelschütze im Feld D: Sergio Willy aus dem Bergell.



Top Einzelresultat im Feld D: Auch Urs Nauli (Tomils) schoss 148 Punkte.



Treffischer mit Jahrgang 1997: Miguel Sgier (Tomils).



Dritte CH Finalqualifikation für den mehrfachen Schweizermeister Castrisch: Gut möglich.